

632

Fürst Ludwig 380828

- AC v. 12. l. 4-7* Jst auch versetzt am ende
 Uns armen von dir immerdar
 Den viellgewuntschten augenschein
 Wie^{44c} wiltu lenger uns verdecken
 Soll unser zwang vergessen sein
 Ach siehstu nicht wie sehr wir stecken
- PS 1637* Vns arme von dir immerdar:
 Was wiltu lenger vns verdecken
 Den vielgewüntschten augenschein?
 Ach! siehst nicht wie sehr wir stecken?
 Sol vnser zwang vergessen seyn?
- PS 1638-1641* Vns arme von dir immerdar:
 Was wiltu deinen augenschein
 Den vielgewüntschten schein verdecken?
 Sol vnser zwang vergessen seyn?
 Ach! siehst du nicht wie sehr wir stecken?
- ABC v. 1. l. 4* 45. Psalm.^{45a}
 Recht lauffig sein _____
PS 1637 l. 3 f. Die zunge sol geschärfset durch verstand
 Geläuffig seyn wie eines schreibers hand:
- ABC v. 4. l. 1 f.* Nach Cassia^{45b} _____ I33
 Mitt aloe und mirrhe _____
PS 1637 Nach Casia^{45c} pflegt dir dein kleid zu riechē/
 Mit alöe vnd amber ists bestriecken/
- AC v. 6. l. 1 ff.* Auch Tirus soll die schöne stadt auff erden
 Mitt ihrem volck dir selbstn dienstbar werden
 Soll bringen noch als ihrer pflichte pfandt
- B v. 6. l. 2 f.* Jhr^{45d} reiches volck _____
 Soll bringen noch als ihrer pflichte pfandt
- PS 1637 l. 1-4* Der Tyrus volck der schönen stadt auff erden/
 Das reiche volck sol selbst dir dienstbar werden/
 Sol bringē noch als jhrer pflichten pfand
 Jm hertzen trew vnd gaben in der hand:
- ABC v. 7. l. 2* Mit welcher sie ans Königss hoffe kommen
PS 1637 l. 1 f. An diesem wird nun^{45e} frewd' vnd trost vernommen
 Mit welcher sie zum königshofe kommen:
- AC v. 1. l. 8.* 46. Psalm.^{46a}
PS 1637 l. 5-8 Versüncken in das tieffe meer.
 Wir wolten nicht erschreckt werden
 Verrückte schon der baw der erden/